Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 111 (1985)

Heft: 48

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

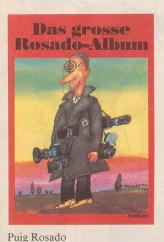
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 24.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Das neue Nebelspalter-Buch bei Ihrem Buchhändler!



Das grosse Rosado-Album 96 Seiten, vierfarbig, Pappband, Fr. 36.

In Frankreich gehört Rosado zu den besonders profilierten Humorzeich-nern. Was bei ihm zunächst besticht, ist die malerische Pracht seiner Bil-der, die scheinbar unbekümmerte Naivität, mit der er Lebewesen und Dinge ins Bild bringt. Dann erst, wenn wir er verführt durch die blige ills blid bringt. Dalili elst, wenn wir – verführt durch die Schönheit des Bildes – zur Sache kommen, überfällt uns der Witz, spüren wir den Widerhaken der Satire, trifft uns der versteckte Gedan-ke – wie ein Pfeil aus dem üppigen Urwald! Bei der in diesem Band zusammengestellten Auswahl seiner Cartoons gelingt Rosado der Über-fall besonders perfekt. Rosados Traum: Die Berliner Mauer mit einem humoristischen Fresko zu be-decken und allen Museen der Welt ein Stück davon anzubieten ...



Horst Haitzinger Haitzinger Karikaturen 85

72 Seiten, gebunden, Fr. 15.80

«Horst» Haitzinger, dem Schweizer Publikum durch seine regelmässige Publikum durch seine regelmässige Nebelspalter-Mitarbeit («Horsts Rückspiegel») bekannt, zählt zu den besten politischen Karikaturisten der Welt. Es gibt wohl kaum einen aus seiner Zunft, der so häufig wie er in der internationalen Presse bildlich zitiert wird. Jahr für Jahr erscheinen Sammelbände mit den besten «Horst»-Karikaturen der vergange-«Horst»-Karikaturen der vergange-nen zwölf Monate. Auch die jüngste Publikation in dieser Reihe gibt wie-der einen vorzüglichen Über- und Rückblick über Schwerpunkte und hervorragende Ereignisse der inter-nationalen Politik, die dem Leser durch knappe Textvermerke zu jeder Karikatur in Erinnerung gerufen werden werden

Hans Weigel schreibt: «Horst Haitzinger ist kein Karikaturist, er ist ein Satiriker der Zeichenfeder wie Saul Steinberg und Paul Flora. Er ist kein Humorist – er hat Humor. Wenige, die diese Zeilen lesen, werden wissen, wer Low gewesen ist: Der grosse Brite, der vor Jahrzehnten die politische Karikatur eigentlich erst erfunden hat, indem er sie weit über alles karikaturistisch niedlich Witzelnde hinaus veredelt hatte, eben zur ge-zeichneten Satire. Eine Low-Zeichnung konnte in England so wichtig sein wie ein «Times»-Leitartikel. Horst Haitzinger kommt bei mir – meine zahlreichen anderen lieben Karikaturisten-Freunde mögen mir bitte, nicht böse sein! - gleich nach



Hanns U. Christen Die Jungfrau mit den Mandelaugen

Geschichten aus drei Kontinenten 128 Seiten, Pappband, Fr. 17.80

Wer reist, erlebt. Wer viel reist, erlebt manches. Wer in ausgefallene Gegenden reist, erlebt Ausgefallenes. Manches Ausgefallene hat Hanns U. Christen auf seinen Reisen in drei Kontinenten erlebt. Er ist kein rasender Reporter, er besuchte Stätten, an denen sich irgendwann einmal etwas Besonderes ereignete. Sie liegen samt und sonders nicht an den Tousamt und sonders nicht an den Tou-ristenrouten. In seinen Geschichten kommen wilde Löwen ebenso vor wie Mörder in Anatolien, gespensti-sche Burgherren in Deutschland, ein makabres Hotel in Frankreich und viel anderes mehr. Wer gerne span-nende Geschichten liest – und wer tut das nicht? –, wird seine helle Lesefreude an diesem Buch haben.



Heinrich Wiesner Neue Kürzestgeschichten 120 Seiten, gebunden, Fr. 14.80

Heinrich Wiesner legt in diesem Band über hundert neue Kürzestge-schichten vor, die sich als Gattungsschichten vor, die sich als Gattungsbegriff bereits als sein Markenzeichen erwiesen haben. Man kann sie als aphoristische Erzählungen bezeichnen. Er selber sieht sie als Fortsetzung der «Lakonischen Zeilen», die er Erzählungen in Kürzestform nennt. «Am Grab. Er weinte. Um sich.» Der Autor greift Korpuskel aus dem Lebensstoff heraus, auf dessen offenbare und verborgenen Widersprüche er stets in einer den Leser überraschenden Weise rea-Leser überraschenden Weise rea-giert, und zwar jenseits von Bosheit und Schadenfreude. Man kann Wiesners Kürzestgeschichten auch nicht mit Brechts «Geschichten vom Herrn Keuner» vergleichen, denn sie lassen sowohl den ideologischen als auch den didaktischen Zeigefinger



Fritz Herdi O du heiliger Sankt Florian!

Eine neue Folge von Witzen, Anekdoten und Histörchen rund um Feuer und Flamme 128 Seiten, illustriert, broschiert, Fr. 9.80

Der unermüdliche Sammler Fritz Herdi verlegte seine Fahndung nochmals auf das Gebiet von Feuer und Feuerwehr und wurde wieder-um reichlich fündig. Das neue Ta-schenbuch enthält, was immer sich aus alten und neueren Zeitungen an Komischem und Merkwürdigem über und um Brandfälle sammeln liess. Witze, Witziges und Kurioses um den roten Hahn und die Brandfalkfüngfor ist hier wehle gegenden. bekämpfer ist hier wohlgeordnet und ausgebreitet zur ironischen Erbauung und/oder nachhaltigen Er-



Hieronymus Zwiebelfisch Wer lacht da?!

Das Beste aus Nebelspalters Narrenkarren

144 Seiten, Pappband, Fr. 17.80

So leichtfüssig der Titel des neuen Nebelspalter-Buches daherkommt, es erwartet die Leser ein Lachen, das manchmal im Halse steckenbleiben könnte. Vordergründig und hinter-sinnig zugleich sind die Glossen, Kommentare Aphorismen und Enjasinnig zugleich sind die Glossen, Kommentare, Aphorismen und Epi-gramme, die hier in origineller Auf-machung und illustriert geboten werden. Und sie passen in unsere Zeit: kurze Texte für den Eiligen, längere für denjenigen, der verweilen möchte – die Dosierung sei jedem selbst überlassen. Womit er sich in jedem Fall auseinandersetzen muss, sind die pointierten Stellungnahmen sind die pointierten Stellungnahmen zu Fragen der Zeit und der heutigen Gesellschaft. Ein originelles Buch mit zahllosen Überraschungen.